

KÖLNER INSTITUT FÜR BAUSTOFFPRÜFUNG UND -TECHNOLOGIE

Bauaufsichtlich anerkannte Prüf-, Überwachungs- und Zertifizierungsstelle nach der Bauordnung des Landes NRW
Kennziffer: NRW 38

Prof. Dr.-Ing. Rudolf Hoscheid
& Partner



Institutsanschrift: Betzdorfer Strasse 2, 50679 Köln (Deutz)
Tel.: 0171 / 78 321 40
eMail: kibt-koeln@t-online.de

Die Akkreditierung nach DIN EN ISO/IEC 17025 gilt für die in der Urkundenanlage D-PL-18229-01-00 Aufgeführten Prüfverfahren.

Prüfungszeugnis-Nr.:

458.2 / 24

Köln, den 30.08.2024

Antragsteller : Franz Limbach GmbH
Sand- und Kiesbaggerei
Im kleinen Feldchen 2
53844 Troisdorf

Werk: **TROISDORF-ESCHMAR**



Antrag vom : 11.07.2024

Inhalt des Antrages : Prüfung von 1 Gesteinskörnung nach DIN EN 12620
- Gesteinskörnungen für Beton, Deutsche Fassung
DIN EN 12620:2002+A1:2008 – (Ausgabe Juli 2008).
Feststellung der **Kornzusammensetzung** und **Gehalt an Feinanteilen**.

Probenahme : Die Probenahme erfolgte im Beisein eines Vertreters
des Baustoffüberwachungs- und Zertifizierungsverband
NW e.V. Duisburg am 11.07.2024 im
Werk: **TROISDORF-ESCHMAR**

Eingelieferte Proben : Korngemisch 0/8 (BÜV-Nr. 004736)

Die Probe wurde in einem plombierten Plastiksack
eingeliefert. Die Plombe war nicht beschädigt.

Probeneingangsdatum : 11.07.2024

Prüfungsbeginn : 23.08.2024



– Dieses Prüfungszeugnis umfasst 3 Seiten –

Das Prüfungszeugnis darf nur vollständig vervielfältigt werden. Eine auszugsweise Veröffentlichung bedarf der Zustimmung des Kölner Instituts für Baustoffprüfung und -technologie.

Vorbemerkungen:

Die eingelieferte Probe wurde entsprechend dem Protokoll-Antrag **1 / 24** des Baustoffüberwachungs- und Zertifizierungsverband Nordrhein-Westfalen (BÜV-NW) e.V. nach DIN EN 12620:2002+A1:2008 – (Ausgabe Juli 2008) geprüft.

Werk: TROISDORF-ESCHMAR

(8.451.1/1)

Die Prüfungen erbrachten folgende Ergebnisse:**1. Kornzusammensetzung und Gehalt an Feinanteilen**

Entsprechend DIN EN 12620, Abs. 4.3 – Kornzusammensetzung – und Abs. 4.6 – Feinanteile – erfolgt die Prüfung nach DIN EN 933-1 : 2012-03 "Prüfverfahren für geometrische Eigenschaften von Gesteinskörnungen; Teil 1: Bestimmung der Korngrößenverteilung – Siebverfahren". Angewandtes Verfahren: Waschen und Siebung.

1.1 Korngemisch 0/8

Entnahmestelle: Lagerhalde

Gesamtrockenmasse:	(M ₁) [g]	2.761,4
Trockenmasse nach dem Waschen:	(M ₂) [g]	2.743,1
Trockenmasse beim Waschen entfernt:	(M ₁ - M ₂) [g]	18,3

Sieb- öffnungs- weite [mm]	Masse des Rück- standes [g]	Anteil des Rück- standes [%]	Summe der Durch- gänge [%]	Regelanforderungen, Grenzwerte und Abweichungen bez. auf die Durchgänge		
				1) [%]	2) [%]	3) [%]
16	0,0	0	100 ✓			100
11,2	4,8	0	100 ✓			98 - 100
8	99,1	4	96 ✓			90 - 99
5,6	353,8	13	83			
4	258,8	9	74 ✓			(70 ± 20)
2	287,0	10	64			
1	178,8	6	57 ✓			(40 ± 20)
0,5	516,1	19	38			
0,25	822,5	30	9			
0,125	186,4	7	2			
0,063	32,0	1	1			
Auffang- schale	4,0	0,1				
Summe ⁴⁾	2.743,3					
Feinanteile ⁵⁾ ≤ 0,063 mm			0,8 ✓	≤ 3	=	Kategorie f ₃ (DIN EN 12620, Tabelle 11)

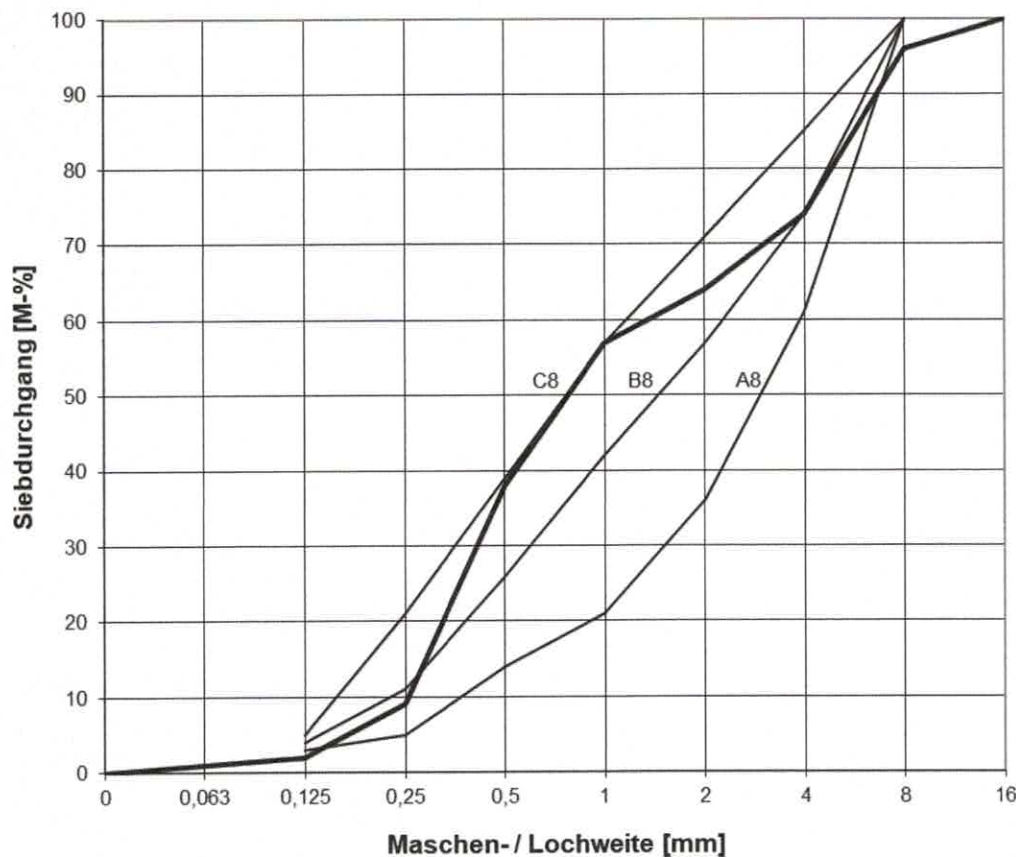
1) 2) keine Anforderungen

3) Anforderungen nach DIN EN 12620, Tabelle 2 und Tabelle 6

4) Abweichung von M₂ kleiner 1%, somit gültige Siebung

5) Feinanteile (gesamt) aus beim Waschen entfernten Anteil und Anteil aus der Auffangschale



Siebliniendiagramm:**Bemerkung:**

Die ermittelten Ergebnisse gelten nur für die untersuchten Proben.

Die Feststellung der Normengerechtigkeit der Proben erfolgt durch die fremdüberwachende Stelle, dem Baustoffüberwachungs- und Zertifizierungsverband Nordrhein-Westfalen (BÜV-NW) e.V. Duisburg.

Köln, den 30.08.2024

Prof. Dr. Ing. Rudolf Hoscheid



Der Sachbearbeiter

Dipl.-Ing. Chr. Ihns